



Der Newsletter für Familien



Gebete. Lieder.  
Kreative Ideen.



**Liebe Familien!**  
Gott begleite und behüte Euch bei allem,  
was Euch in diesem neuen KiTa- und  
Schuljahr erwartet.  
Und wir wünschen Euch viel Freude beim  
gemeinsamen Beten, Kochen und  
Kreativ-Sein mit dem ersten Newsletter  
für Familien nach der Sommerpause!  
Viele Grüße von Eurem  
Newsletter-Team  
— und heute besonders von  
Monika Becker, Barbara Kraus  
und Tamara Sporer



Katholisches  
Stadtdekanat  
Mannheim





Wir singen ein **Lied**,  
z.B. „Den Weg wollen wir gehen“



Hier geht's los. Lies in diese Richtung, also mit dem Uhrzeigersinn.

Wir beginnen mit dem  
**Kreuzzeichen**  
und sprechen dazu:  
Im Namen des Vaters,  
des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wir zünden dafür,  
dass Gott bei uns ist,  
eine **Kerze** an.



**Segen**

Guter Gott, deine Liebe und Güte sind so groß, das wir Menschen sie nicht verstehen können. Wir danken dir, dass du uns liebst und in unserer Nähe bist.

Darum segne uns auf unseren Wegen der liebende Gott—

im Namen des Vaters, des Sohnes,  
des Heiligen Geistes. Amen

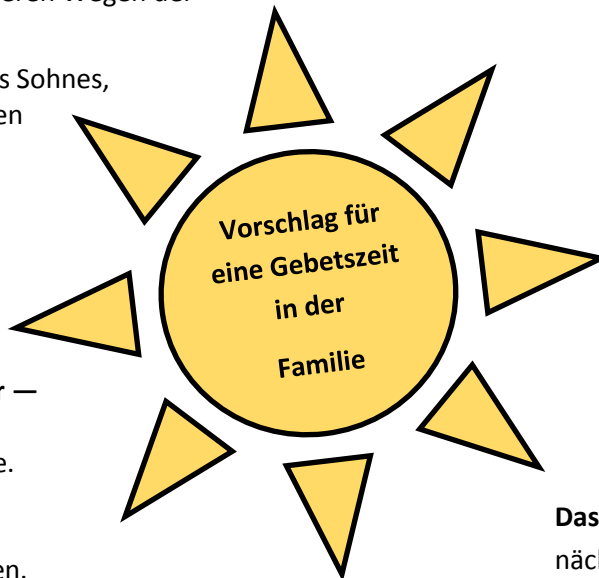


Wir singen ein **Lied**, z.B.  
„Das wünsch ich sehr“ (YouTube)



Wir **beten** miteinander:

Die Ferien sind zu Ende,  
der Alltag hat wieder  
angefangen.  
Durch Corona ist dieses Jahr so  
viele anders und unsicher.  
Hilf uns dabei,  
unseren Weg gut und sicher zu  
finden.  
Sei Du bei uns,  
wenn wir jetzt miteinander  
Gottesdienst feiern.  
Amen



**Beten wir das Vater Unser —**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir  
vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern  
erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und  
die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen

**Das Evangelium** findet ihr auf der  
nächsten Seite.



**Fürbitten**

Gott, ganz oft denken wir nur an uns selbst. Heute wollen wir Menschen in den Blick nehmen, an die wir sonst nicht denken:



Wir bitten für alle Menschen auf der Flucht , dass sie Heimat finden.



Wir bitten für die Politiker, dass sie menschenwürdige Entscheidungen treffen .



Wir bitten für alle Familien, die wegen Corona in Schwierigkeiten sind .



Hier könnt Ihr die Menschen noch einfügen, die euch einfallen oder die ihr denken wollt .

## Die Letzten werden die Ersten und die Ersten die Letzten sein



Quelle: www.familien234.de - Auswahlbild zum 25. Sonntag im Jahreskreis A/M 20. 1-16.8

Jesus erzählte seinen Freunden immer wieder vom Himmelreich, vom Reich Gottes.

Er sagte zum Beispiel:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Weinbauern, der früh am Morgen, gegen 6 Uhr, aus dem Haus ging. Er wollte Arbeiter für seinen Weinberg suchen. Menschen, die Arbeit suchten, gab es genug. Er fand einige und sagte: „Ihr bekommt für die Arbeit an diesem Tag einen Denar.“ Das war ein Geldstück, das damals üblich war.

Die Arbeiter gingen und arbeiteten im Weinberg.

Um 9 Uhr ging er wieder auf den Markt und sah andere dastehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: „Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist.“ Und sie gingen. Um 12, um 15 und um 17 Uhr ging der Weinbauer wieder auf den Markt und machte es ebenso. Als es Abend geworden war, sagte der Weinbauer zu seinem Verwalter: „Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus! Er zahlte zuerst denjenigen, die um 17 Uhr angeworben waren, einen Denar.

Als die Arbeiter an der Reihe waren, die früh morgens als erste gekommen sind, dachten sie: „Wir bekommen jetzt sicher mehr als die anderen.“ Sie schimpften, als sie aber auch nur einen Denar bekamen und sagten: „Das ist gemein! Das ist ungerecht. Wir haben viel mehr gearbeitet als die anderen!“ Der Weinbauer antwortete: „Mein Freund, dir geschieht kein Unrecht. Was haben wir für dich als Lohn vereinbart?“ Er antwortete: „Einen Denar.“ „Siehst du,“ sagte der Weinbauer „hier ist der vereinbarte Denar. Nimm dein Geld und geh! Wenn ich dem Letzten, der gekommen ist, so viel gebe wie dem Ersten, dann ist das meine Sache. Mit dem, was mir gehört, darf ich tun, was ich will. Oder bist du neidisch, weil ich zu anderen gütig bin?“ So werden die Letzten die Ersten sein und die Ersten die Letzten.

Aus Elsbeth Bihler

Wortgottesdienste mit Kindern A

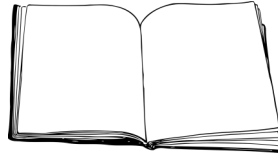


## Rezept idee

Passend zur Jahreszeit und zur Geschichte aus der Bibel, gibt es heute zu Traubensaft (oder neuem Wein) ein Rezept für:

2

ei=ie



+en



### Ihr braucht für den Teig:

- 450 g Mehl
- 220 ml Wasser
- 50g Butter
- 1 Pck Trockenhefe
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zucker

### ...für den Belag:

- 800g Zwiebeln
- 200g Speck
- 1 EL Öl
- 1 EL Butter
- 3 Eier
- 200 ml Sahne
- 250g Käse
- Salz
- Muskat

### Zubereitung

Gesamtzeit ca. 1 Stunde 30 Minuten



Mehl, Hefe, Zucker und Salz in eine Schüssel geben. In die Mitte eine Mulde drücken und das kalte Wasser hineingeben. Die weiche Butter zufügen und alles zu einem Teig kneten. Den Teig ca. 30 Minuten ruhen lassen. 🐛

Später auf einer mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche in Backblechgröße ausrollen. Auf das Backblech legen und die Ränder nach oben andrücken.



Für die Füllung Ei und Sahne mit einem Pürierstab verquirlen und mit Salz, Muskat und Pfeffer würzen. Zwiebel pellen, halbieren und in Streifen schneiden. Speck klein schneiden. Beides in einer Pfanne mit der Butter und dem Öl Farbe nehmen lassen. Den Topf vom Herd nehmen, die Eiermasse zufügen und unterrühren. Abschmecken und gegebenenfalls noch einmal nachwürzen. 🧄

Die Füllung auf den Teig geben, Käse darüber streuen und im vorgeheizten Backofen bei 200 °C ca. 30 min backen. 🍳

Quelle: <https://www.chefkoch.de/rezepte/1716851280413039/Einfacher-Zwiebelkuchen.html>

Die glutenfreie Variante:

<https://www.rezepte-glutenfrei.de/zwiebelkuchen/>

# Bastel- idee

## Blätter-Deko aus Salzteig

Bevor in wenigen Wochen die Bäume ihre Blätter abwerfen, haben wir noch einmal die Chance mit frischem Grün zu basteln.

In unserem Beispiel haben wir frische Weinblätter verwendet, ihr könnt aber auch andere Blätter benutzen.

Tipp: Je stärker hervorstehende Adern ein Blatt hat, desto besser wird euer Abdruck.

**Wichtig:** Salzteig ist nicht zum Verzehr geeignet!

### Ihr benötigt:

- Salzteig (hierzu gibt es viele Rezepte im Internet)
- Blätter nach Wahl
- eine Unterlage
- eine Teigrolle



Rollt euch eine Teigfläche in der Größe eures Blattes aus, etwa 0,5cm dick. Dann platziert ihr das Blatt mit der Unterseite auf dem Teig und rollt mit der Teigrolle darüber. Ihr könnt danach das Blatt auch mit den Fingern noch etwas andrücken um einen guten Abdruck zu erhalten. Entfernt vorsichtig den überstehenden Teig.



Dann das Blatt vom Teig ablösen. Wenn ihr mit dem Ergebnis zufrieden seid, muss der Salzteig nur noch trocknen. Ansonsten könnt ihr den Teig auch wieder frisch ausrollen und einen neuen Versuch starten.



Den Teig könnt ihr entweder energiesparend an der Luft trocknen lassen oder wenn es etwas schneller gehen muss, vorsichtig im Backofen backen (hierzu den Angaben eures Salzteigrezeptes folgen und unbedingt mit euren Eltern absprechen).



Wenn ihr wollt könnt ihr euer Werk danach auch noch bemalen. In unserem Beispiel haben wir das Blatt mit ein wenig grüner Farbe getränkter Küchenrolle abgetupft, um die Blattadern hervorzuheben.

# Veranstaltungs-Tipps für Familien

1

**Wortgottesdienst für Familien am 20.09.2020, um 11 Uhr**

Dieses Mal auf dem **Parkplatz vor**, die nächsten Male in der **Kirche St. Hildegard in MA-Käfertal** (Dürkheimerstraße 88)

**„WoFa mit Sofa“** - das ist eine neue Gottesdienstreihe für Familien vom Familiengottesdienst-Team St. Hildegard. 4-6 Mal im Jahr soll ein Gottesdienst stattfinden.

Eingeladen sind Menschen aller Generationen, aber besonders Familien mit großen und kleinen Kindern.

**Thema des ersten Gottesdienstes:** „Wie können kreative Lösungen aus einer Krise herausführen?“

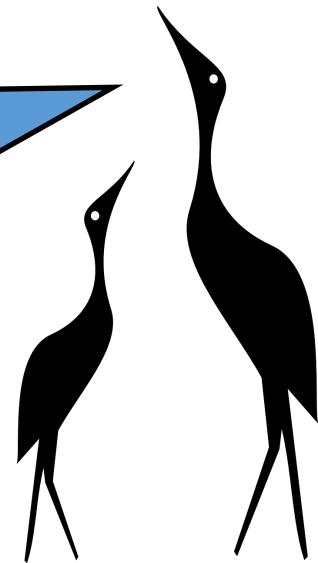
An alle! **Erinnert ihr Euch noch an die Bastelidee**

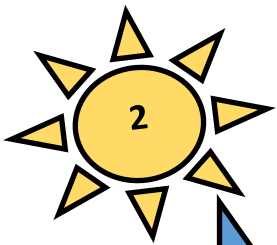
**„Kraniche“** aus dem ersten Newsletter?

Genau **DIESE Kraniche** brauchen wir in diesem Gottesdienst ... Also: **Packt eure Kraniche ein, kommt vorbei und lasst Euch überraschen!!!!**



... 1000 *Kraniche* ...





Seid dabei!



🕒 27. September 2020

📅 13 -17 Uhr (die gesamte Tour dauert ca. 1 Stunde)

📍 Mosbacherstraße 14, 68259 Mannheim - Park der Evangelischen Petrusgemeinde

★ Kontakt: tamara.sporer@ssemma.de

★ Eine Kooperation der Kath. Familienkirche Sonnenschein und der Ev. Petrusgemeinde Wallstadt

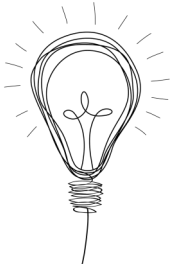
### Kontakt:

**familien-newsletter@kathma.de**

Wenn Du Ideen oder Rückmeldungen hast, darfst Du Dich gerne melden.



idea



... ihr habt immer noch nicht genug?

Dann gibt's hier noch ein paar Internetseiten zum Stöbern:

Quasi der Basteltipp von Seite 5 als XXL für die Älteren:

<https://www.smillaswohnguefuehl.com/2014/07/diy-concrete-leaves-blatter-aus-zemen.html/>

Und wir haben eine RadioKinderKirche aus Kiel entdeckt, vielleicht ist das was für Euch?

<https://www.katholisch-in-kiel.de/jung-und-katholisch/radiokinderkirche/>